

Jahresbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat
der Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 10. März 2015

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der konsolidierten
Jahresrechnung der Stiftung Schloss Regensburg**

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG
(RAB Zulassungs-Nr. 500054)



Die leitende Revisorin:
Ursula Dübendorfer

Beilage:
Jahresrechnung

Stiftung Schloss Regensburg

Konsolidierte Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
Liquide Mittel	6'250'547.00	5'680'169.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'667'483.20	1'242'989.55
Übrige Forderungen	327'103.88	185'863.14
Vorräte	74'517.08	59'768.56
Aktive Rechnungsabgrenzung	484'662.74	1'273'742.59
Total Umlaufvermögen	8'804'313.90	8'442'533.15
Grundstücke	1'365'000.00	1'365'000.00
Immobilien	1'923'680.80	1'869'990.35
Gebäude in Arbeit, Kleinprojekte gem. Anhang	201'979.00	1'533'177.10
Mobile Sachanlagen	133'778.26	171'877.64
Fahrzeuge	43'804.30	62'234.30
Informatik und Kommunikationssysteme	16'682.70	18'695.25
Lizenzen	10'578.85	3'230.40
Wertschriften	948'990.15	846'933.25
Total Anlagevermögen	4'644'494.06	5'871'138.29
Investitionsbeiträge des Kantons Zürich	0.00	1'533'333.00
Aktive Ergänzungsposten	0.00	1'533'333.00
Total Aktiva	13'448'807.96	15'847'004.44
Kreditoren	245'976.79	870'302.24
Übrige Kreditoren	172'259.38	189'190.23
Passive Rechnungsabgrenzung	194'005.55	37'209.00
Akontozahlungen	21'320.00	20'360.00
Darlehen Kanton ZH	0.00	1'533'333.00
Rückstellungen	5'067.55	5'207.80
Fremdkapital	638'629.27	2'655'602.27
Stiftungskapital	8'628'095.79	8'539'605.41
Freie Fonds	0.00	1'090'876.83
Betriebsergebnis	104'451.35	88'490.38
Eigenkapital / Organisationskapital	8'732'547.14	9'718'972.62
Schwankungsfonds	2'595'319.00	2'595'319.00
Unterhaltungsfonds Vermietungsobjekte	1'330'620.55	0.00
Unterhaltungsfonds Turm	100'000.00	100'000.00
Spendenprojekt Werkstattdanierung	33'337.00	757'050.00
Zweckgebundene Spenden	18'355.00	20'060.55
Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	4'077'631.55	3'472'429.55
Total Passiva	13'448'807.96	15'847'004.44

Stiftung Schloss Regensburg

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Besoldung	6'766'213.40	6'680'523.31
Sozialleistungen	1'450'058.78	1'401'458.42
Personalnebenaufwand	72'596.50	102'285.40
Honorare für Leistungen Dritter	53'421.20	51'303.75
Personalkosten	8'342'289.88	8'235'570.88
Total Medizinischer Bedarf	3'549.78	1'547.70
Lebensmittel und Getränke	292'041.86	361'441.91
Haushalt	77'951.76	58'007.64
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	439'043.58	625'737.44
Aufwand für Anlagenutzung	303'628.44	365'521.23
Energie und Wasser	119'883.04	120'643.22
Schulung, Ausbildung und Freizeit	122'452.87	127'009.13
Büro- und Verwaltung	164'842.08	188'758.09
Werkzeuge- und Materialaufwand	114'643.09	111'015.94
Übriger Sachaufwand	226'003.77	264'223.50
Sachaufwand	1'864'040.27	2'223'905.80
Betriebskosten	10'206'330.15	10'459'476.68
Erträge aus Leistungen innerkantonal	4'842'540.00	4'232'260.00
Erträge aus Leistungen ausserkantonal	1'683'952.90	2'029'434.60
Erträge aus anderen Leistungen	232'879.90	443'418.60
Erträge aus Produktion	220'181.25	201'148.45
Übrige Erträge aus Leistungen für KlientInnen	-	-
Miet- und Kapitalzinsertrag	365'985.60	348'578.70
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	1'052'093.07	461'849.11
Betriebsbeiträge und Spenden	2'886'997.00	3'173'554.55
Ertrag	11'284'629.72	10'890'244.01
Betriebsergebnis	1'078'299.57	430'767.33
Zuweisung in den Unterhaltsfonds Immobilien	-239'743.72	-85'610.70
Zuweisung in den Turmfonds	-	-
Zuweisung in die zweckgebundenen Spenden	-4'847.00	-260'385.30
Entnahme zur Verwendung im laufenden Jahr	-620.10	-
Entnahme zur Verwendung von Inv.-Projekten	-724'006.35	-
Entnahme aus dem Schwankungsfonds	-	-
Entnahme aus den übrigen Fonds	-4'631.05	3'719.05
Betriebsergebnis nach Fondszuweisungen und Fondsentnahme	104'451.35	88'490.38

Stiftung Schloss Regensburg (Konsolidierte Geldflussrechnung)

Geldflussrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	104'451.35	88'490.38
Abschreibungen auf Sachanlagen	222'479.14	275'533.81
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-424'493.65	57'574.35
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen	2'181'172.11	-1'107'603.02
Zu- und Abnahme von Vorräten	-14'748.52	-1'237.66
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-624'325.45	298'703.87
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	140'685.45	-474'853.58
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'585'220.43	-863'391.85
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-285'198.36	-636'894.20
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden	1'391'420.35	679'932.00
Investitionen in Finanzanlagen	-102'056.90	-546.75
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'004'165.09	42'491.05
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen Bank		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand	-1'533'333.00	
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital	-1'090'876.83	85'610.70
Zu- und Abnahme zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	605'202.00	258'587.75
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'019'007.83	344'198.45
Resultat	570'377.69	-476'702.35
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.2014	6'250'547.00	5'680'169.31
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.2014	5'680'169.31	6'156'871.66
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	570'377.69	-476'702.35

Stiftung Schloss Regensberg (Konsolidierung)
Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	Umbuchung	31.12.2014
Stiftungskapital	8'539'605.41	88'490.38			8'628'095.79
Unterhaltsfonds Immobilien	1'090'876.83	-		- 1'090'876.83	-
Betriebsergebnis	-	104'451.35	-		104'451.35
Total Eigen- / Organisationskapital	9'630'482.24	192'941.73	-	-1'090'876.83	8'732'547.14
	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	Umbuchung	31.12.2014
Schwankungsfonds	2'595'319.00		-		2'595'319.00
Unterhaltsfonds Vermietungsobjekte		239'743.72		1'090'876.83	1'330'620.55
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00		-		100'000.00
Spenden Projekt Werkstatt	757'050.00		723'713.00		33'337.00
Zweckgebundene Spenden	20'060.55	4'847.00	6'552.55		18'355.00
Total zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	3'472'429.55	244'590.72	730'265.55	1'090'876.83	4'077'631.55

Stiftung Schloss Regensburg

Konsolidierung

Geschäftsjahr 2014

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Schloss Regensburg (Konsolidierter Jahresabschluss) folgt den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (im speziellen Swiss GAAP FER 21 für gemeinnützige, soziale Non-profit Organisationen), den Vorschriften der ZEWG, den Vorschriften der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) und den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Entsprechend Swiss GAAP FER 2 wurden sämtliche Sachanlagen, die für die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, zu Anschaffungs-, bzw. Herstellkosten bilanziert. Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Einzelabschlüssen aller zu konsolidierenden Gesellschaften. Dazu gehören die Stiftung Schloss Regensburg, die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg und die Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg. Sämtliche Jahresrechnungen wurden zum Stichtag 31.12.2014 erstellt und umfassen jeweils das Kalenderjahr 2014 als Berichtsjahr. Alle wesentlichen zwischen den Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Die Förder-Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensbergh und die Starthilfe-Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg wurde per 1.1.2014 zur ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg fusioniert.

Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000.

Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Software	3 Jahre

1. Bilanz

1.1. Umlaufvermögen

1.1.1. Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel umfassen die Kassen-, Bank- und Postguthaben.

1.1.2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 424'494 höher. Davon entfallen CHF 189'025 auf einen einzigen Klienten, für den erst im Dezember 2014 die Kostengutsprachen eingegangen sind. Die übrige Erhöhung lässt sich auf die Zunahme der Belegung zurückführen. Die Verrechnungssteuer beinhaltet die Steuer der Jahre 2012, 2013 und 2014, die dieses Jahr abgerechnet werden und die Forderungen aus Sozialversicherungen. Die Forderungen aus Mietverhältnissen betreffen die noch nicht abgerechneten Heiz- und Nebenkosten. Grosse Heizöleinkäufe am Ende der vergangenen

Abrechnungsperiode verursachen die 38%-ige Zunahme der Forderungen gegenüber unseren Mietern.

Forderungen	31.12.2014	31.12.2013
Versorger	1'667'483	1'242'990
Verrechnungssteuer	20'853	14'955
Sozialversicherungen, Quellensteuer	143'042	7'501
Mitarbeiter	0	190
Forderungen aus Mietverhältnissen	98'272	92'584
Übrige Forderungen	64'938	70'634
Total Forderungen	1'994'587	1'428'853

1.1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung für den Kanton Zürich beinhaltet in Höhe von CHF 381'524 nochmals das für das Berichtsjahr 2013 noch auszugleichende Defizit. Die Jahresrechnung war bis Ende 2014 noch nicht abgerechnet.

In der Position „Übrige Kantone“ werden die noch nicht in Rechnung gestellten ausserkantonalen Transportkosten der Kinder und Jugendlichen aufgezeigt und in der Position „Verschiedenes“ hauptsächlich Versicherungsrechnungen für das Jahr 2015, die bereits im Jahr 2014 bezahlt wurden.

Aktive Rechnungsabgrenzung	01.01.2014	Bildung	Auflösung	31.12.2014
Kanton Zürich	1'061'456	0	679'932	381'524
Übrige Kantone	8'609	8'381	8'609	8'381
Verschiedene	203'678	32'258	141'179	94'757
Total Transitorische Aktiven	1'273'743	40'639	829'719	484'662

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Grundstücke

Die in der Bilanzposition dargelegten Werte beinhalten ausschliesslich die seit dem GJ 2008 neu dazugekauften Grundstücke. Die Werte der übrigen Grundstücke können rückwirkend nicht ermittelt werden.

Grundstücke	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
	1'365'000				1'365'000

1.2.2. Liegenschaften

Im Geschäftsjahr 2014 wurden verschiedene Bauprojekte fertiggestellt, bzw. abgerechnet. Dazu gehören die Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten im Chratz, die Sanierung des Hofladens, und die Fassadensanierung Blüemliweg. Die Werkstatt im Chratz wurde über Investitionbeiträge und Spenden finanziert. Desweiteren erhielten wir eine Spende für die im Jahr 2013 fertiggestellte Jauchegrube.

Liegenschaften	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
Investitionen	11'136'613.27	1'527'370.75			12'663'984.02
Investitionsbeiträge	-5'064'839.00	-656'875.00			-5'721'714.00
Spenden	-1'796'481.25	-698'305.30			-2'494'786.55
Wertberichtigungen	-2'405'302.67			-118'500.00	-2'523'802.67
	1'869'990.35	172'190.45	-	-118'500.00	1'923'680.80

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gebäudeversicherungswerte und die Ertragswerte sämtlicher Liegenschaften enthalten. Von der Gebäudeversicherung wurde das Gebäude in Steinmaur neu eingeschätzt. Der Ertragswert bleibt unverändert.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	31.12.2014
Gebäudeversicherungswerte	33'558'900			20'000	33'578'900
Ertragswert	16'476'600				16'476'600

1.2.3. Gebäude in Arbeit

Die nach dem Nachbarhaus-Brand erfolgte Sanierung des Matthiessenhauses konnte im GJ 2014 fortgesetzt werden und wird voraussichtlich dieses Jahr abgeschlossen. Die Werkstatt im Chratz konnte abgerechnet werden. Im Blüemliweg wurde die Fassadensanierung abgeschlossen und das Projekt Umgebungsgestaltung begonnen. Im Loohof sind erste Überlegungen zum Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Scheunendach im Gange. Eine Nachtragsrechnung für den Bau der Güllengrube wurde fällig und die Sanierung des Hofladens im Gebäude des Gemüsekkellers, resp. Hühnerhauses konnte fertiggestellt werden.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	31.12.2014
Matthiessenhaus	54'784	77'034		131'818
Werkstatt im Chratz	1'202'180		1'202'180	0
Blüemliweg 3, Regensberg	247'904	68'562	254'193	62'273
Loohof, Photovoltaikanlage		7'888		7'888
Loohof, Gemüsekkeller u. Hühnerhaus	28'308	41'688	69'996	0
Loohof, Güllengrube	0	1'001	1'001	0
Total	1'533'177	196'173	1'527'371	201'979

1.2.4. Mobilien

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Anschaffungen für die Werkstatt und die Zentralen Dienste getätigt. Ausserdem wurden die beiden Server ersetzt und betriebsnotwendige Lizenzen verlängert.

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Inv.-Beiträge	Wertberichti-	31.12.2014
Mobilien						
Anfangsbestand	1'303'400	51'253				1'354'653
Lebende Tiere	63'000		2'420			60'580
Investitionsbeitrag	-87'926					-87'926
Spenden	-304'309	-25'701				-330'010
Wertberichtigung	-802'287	-61'230			-1	-863'519
Endbestand	171'878	-35'678	2'420	0	-1	133'778
Fahrzeuge						
Anfangsbestand	301'855					301'855
Investitionsbeitrag	0					0
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-239'621	-18'430				-258'051
Endbestand	62'234	-18'430	0	0	0	43'804
Informatik und Kommunikation						
Anfangsbestand	228'468	32'447			-43'132	217'783
Investitionsbeitrag	-28'399	-16'224			3'996	-40'627
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-181'374	-18'233			39'133	-160'474
Endbestand	18'695	-2'010	0	0	-3	16'683

	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Inv.-Beiträge	Wertberichti-	31.12.2014
Lizenzen						
Anfangsbestand	58'378	13'430			-5'120	66'689
Investitionsbeitrag	-15'409				1'689	-13'720
Spenden	0					0
Wertberichtigung	-39'739	-6'080			3'429	-42'390
Endbestand	3'230	7'350	0	0	-2	10'579
Total						
Anfangsbestand	1'892'101	97'131	0	0	-48'252	1'940'981
Lebende Tiere	63'000	0	2'420	0	0	60'580
Investitionsbeitrag	-131'734	-16'224	0	0	5'685	-142'273
Spenden	-304'309	-25'701	0	0	0	-330'010
Wertberichtigung	-1'263'021	-103'973	0	0	42'561	-1'324'433
Endbestand	256'038	-48'767	2'420	0	-6	204'844

1.2.5. Finanzanlagen

Im Folgenden wird die Entwicklung der Finanzanlagen des Anlagevermögens bezüglich Einstandswert, Buchwert und Marktwert aufgezeigt.

Festgelder	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wert- berichtigungen	31.12.2014
Einstandswert	752'204				752'204
	100'605				100'605
	852'809	1'479			852'809
Buchwert	852'809	1'479			854'288
Marktwert	852'809	1'479			854'288
Verschiedene Aktien	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Wert- berichtigungen	31.12.2014
Einstandswert	47'986		26		47'960
Buchwert	94'730		27		94'702
Marktwert	201'065	25'476	0		226'541

1.3. Fremdkapital

1.3.1. Passive Rechnungsabgrenzung

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir davon aus, dass wir von den Akontozahlungen für das Betriebsdefizit 2014 auf Grund höherer Erträge und niedriger Kosten CHF 147'513 wieder zurückbezahlen müssen.

Passive Rechnungsabgrenzung	01.01.2014	Bildung	Auflösung	31.12.2014
Kanton Zürich 2014	-	147'513		147'513
Übrige Kantone	-	-	-	-
Verschiedenes	37'209	46'493	37'209	46'493
Total Transitorische Passiven	37'209	194'006	37'209	194'006

1.3.2. Eventualverbindlichkeiten

2. In den Jahren 1991 und 1994 erhielten wir für den Kauf der Liegenschaft Steinmaur und den Umbau des Schlosses unverzinsliche und nicht tilgbare Darlehen von insgesamt CHF 1'533'333. Diese Leistungen des Kantons Zürich sind zweckbestimmt und stellen eine Eventualverbindlichkeit dar. Sie sind in der Bilanz in voller ursprünglicher Höhe ausgewiesen.
3. Mit Schreiben vom April 2014 werden Investitionsbeiträge beim Volksschulamt innert 20 Jahre abgeschrieben, so dass wir diese beiden Projekte Steinmaur und Umbau Schloss per 31.12.2014 abgeschrieben haben.

	31.12.2014	31.12.2013
Kauf Liegenschaft Steinmaur	0	450'000
Umbau Schloss	0	1'083'333

In der Bilanz nicht enthalten sind die Eventualverbindlichkeiten verschiedener Investitionsprojekte und die Eventualverbindlichkeiten bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (Pensions-kasse). Mit dem steigenden Deckungsgrad verringert sich diese wiederum deutlich.

	31.12.2014	31.12.2013
Verschiedene Investitionern aus den Jahren 1998 - 2010	120'573	133'468
AWG Dielsdorf (2011)	1'118'909	1'181'011
Werkstatt im Chratz (2014)	624'031	
Unterhaus (2014)	171'680	
Holzsnitzelheizung (2014)	474'255	
Total	2'551'452	2'889'451

	31.12.2014	31.12.2013
Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	159'075	828'790
Arbeitgeber-Sanierungsverpflichtung	631'543	
Deckungsgrad	99.30	96.10

3.1. Eigenkapital / Organisationskapital

3.1.1. Stiftungskapital

Das Stiftungskapital wurde 1883 vom Kanton Zürich in Form von Liegenschaften der Stiftung Schloss Regensberg mitgegeben. Dieses entwickelte sich im Laufe der Jahre durch Spendeneinnahmen und kleinere Gewinne. Die Höhe des einbezahlten Kapitals ist uns nicht bekannt.

Im Jahr 2014 erwirtschaftete die ZUKUNFT Förderstiftung einen Gewinn in Höhe von CHF 104'451.

Stiftungskapital	GJ 2014	GJ 2013
Einbezahltes Kapital		
Erarbeitetes Kapital	8'628'097	8'539'605
Stand am 1.1. des Jahres	8'628'097	8'539'605
Jahresergebnis	104'451	88'490
Stand am 31.12. des Jahres	8'732'548	8'628'096

3.1.2. Freie Fonds

1.4.2.1. Unterhaltsfonds

Der Unterhaltsfonds Immobilien wird den zweckgebundenen Fondskapitaliene zugeordnet. Er wird für Vermietungsobjekte, bzw. zur Zeit nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften benötigt.

3.2. Zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital

3.2.1. Schwankungsfonds

Auf Grund der vom Kanton Zürich bewilligten Personalkosten konnte der Schwankungsfonds bis maximal CHF 2'595'319 geüffnet werden. Im Jahr 2012 wurde vom Verwaltungsgericht Zürich bestätigt, dass der Schwankungsfonds den Heimen gehört. Der Kanton Zürich beabsichtigt die Verrechnung mit den Defiziten ab dem GJ 2014 umzusetzen.

	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	31.12.2014
Schwankungsfonds	2'595'319			2'595'319

Der Unterhaltsfonds Immobilien wird aus dem Gewinn der vermieteten Objekte geüffnet und steht daher zweckgebunden für den Unterhalt von Vermietungsobjekten (Immobilien) zur Verfügung.

Der Unterhaltsfonds Turm wird der ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensberg übergeben.

	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	Umbuchung	31.12.2014
Unterhaltsfonds Vermietungsobjekte	1'090'877	239'744			1'330'621
Unterhaltsfonds Turm	100'000			-100'000	0

3.2.2. Spendenfonds für Bauprojekte

Bauprojekte	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	31.12.2014
Werkstattsanierung	757'050.00		723'713.00	33'337.00

3.2.3. Übrige Zweckgebundene Rücklagen- und Fondskapitalien

Zweckgebundene Spenden	01.01.2014	Zuweisung	Verwendung	Umbuchung	31.12.2014
Neeracher Chläuse	3'885.30	2'247.00	3'885.30		2'247.00
Wohltätiger Weihnachtsverkauf	1'000.00		745.75		254.25
Sommerfestdefizitfonds	12'753.75				12'753.75
Loohof, Landwirtschaft	500.00	100.00			600.00
Stiftung Drei Könige für Plasmaschneider		3'230.20	3'230.20		-
Stiftung Burgfonds für Schlauchboot		2'500.00			2'500.00
Gruppe Kubu	1'921.50		1'921.50		-
Total zweckgebundene Spenden	20'060.55	8'077.20	9'782.75	-	18'355.00

Neeracher Chläuse	Finanzierung von Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem therapeutischen Reiten für Kinder und Jugendliche entstehen.
Wohltätiger Weihnachtsverkauf	Finanzierung für Ski's von Kinder und Jugendlichen
Sommerfestdefizitfonds	Finanzierung von Verlusten aus dem Sommerfest
Loohof, Landwirtschaft	Finanzierung des Projektes „Bauernladen“ im Loohof
Werkstatt	Finanzierung eines Plasmaschneiders
Berufsvorbereitung	Finanzierung von Schlasuchbooten
Gruppe Kubu	Finanzierung eines Freizeitprojektes der Gruppe Kubu

4. Erfolgsrechnung

4.1. Leistungsabgeltung

Für die Finanzierung der Sonderschulheime gilt seit dem Geschäftsjahr 2012 wieder die Restdefizitdeckung. Bei den beruflichen Eingliederungsmassnahmen kommen die von der IV festgelegten Tarife für die „Erstmalige berufliche Eingliederung“ zur Anwendung.

4.2. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Alle Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Das aus vier Personen bestehende Leitungsteam erhält insgesamt eine Lohnsumme von CHF 545'785.

4.3. Aufwand für Fundraising

Das Fundraising wird primär durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfasste im Geschäftsjahr 2014 rund 330 Arbeitsstunden.

Dazu kommen Arbeitskosten durch angestelltes Personal in Höhe von ca. 5% einer Arbeitsstelle sowie Druck- und Versandkosten. Wir schätzen die Gesamtkosten des abgelaufenen Berichtsjahres auf rund CHF 21'000.

5. Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig erforderliche Massnahmen beschlossen.

Die Stiftung Schloss Regensberg deckt die ungedeckten Kosten der Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg. Dies betragen im Geschäftsjahr 2014 CHF 5'725,05.

Zürich, den 19. Februar 2015 / rth